



Im Glanz der Sterne: Immer mehr Hotels lassen sich bewerten

(Berlin, 2. März 2006) Die Deutsche Hotelklassifizierung ist weiter im Aufwind. Wie der Hotelverband Deutschland (IHA) in Berlin mitteilte, glänzen die Hotelsterne zum Stichtag 1. Januar 2006 bei nunmehr 8.166 offiziell klassifizierten Betrieben. Das sind noch einmal 7,4 Prozent mehr als zum Vorjahresstichtag. Als Vermarktungschance vor allem für die mittelständischen Hoteliere eingeführt, greift inzwischen auch die Mehrzahl der Betriebe der Markenhotellerie nach den Sternen.

Ob Design-Hotel in der Metropole oder Ferienhotel auf dem Land – von Aachen bis Dresden, von Sylt bis Garmisch-Partenkirchen werben alle Betriebstypen der Hotellerie mit der klaren und eindeutigen Botschaft der Sterne in den international üblichen fünf Kategorien. Aber nicht nur bei den Hoteliern sind die Sterne gefragt, auch im Bewusstsein der Öffentlichkeit ist die Klassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverbandes) als verlässliche Orientierungshilfe fest verankert. 85 Prozent der Reisenden vertrauen der Strahlkraft der Sterne, so eine repräsentative TNS Emnid-Untersuchung.

Ein Erfolgsfaktor der Deutschen Hotelklassifizierung ist die konsequente Ausrichtung der Bewertungskriterien an den Erwartungen der Gäste. 279 Beurteilungspunkte umfasst der DEHOGA-Kriterienkatalog, der zuletzt zum 1. Juli 2005 überarbeitet und den aktuellen Gästewünschen angepasst wurde. Es

Im zehnten Jahr nach seiner Markteinführung befindet sich das bundesweit einheitliche Klassifizierungssystem damit weiter auf klarem Wachstumskurs. Die auf freiwilliger Teilnahme beruhende Deutsche Hotelklassifizierung verbindet Transparenz und Sicherheit für den Gast mit dem Marketingnutzen für den Hotelier – starke Vorteile für Unternehmer und Gäste gleichermaßen. werden ausschließlich objektive Kriterien wie Zimmerausstattung und Dienstleistungsangebot bewertet; subjektive Eindrücke werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Die meisten klassifizierten Betriebe werden in Bayern (1.971) und Baden-Württemberg (1.201) gezählt. Den Schwerpunkt der Klassifizierungen bilden erwartungsgemäß mit 4.808 Häusern die Drei-Sterne-Hotels. 2.049 Hotels sind mit vier Sternen ausgezeichnet worden, 1.047 Hotels können auf zwei Sterne, 115 auf einen Stern verweisen. Insgesamt gibt es in Deutschland 147 Hotels, die den allerhöchsten Anforderungen von fünf Sternen genügen.

Kategorie	Anzahl	Anteil
1 Stern	115	1,4 %
2 Sterne	1.047	12,8 %
3 Sterne	4.808	58,9 %
4 Sterne	2.049	25,1 %
5 Sterne	147	1,8 %
Summe	8.166	100 %

Stand: 1. Januar 2006

Alle Informationen zur Hotelklassifizierung sind im Internet unter www.hotelsterne.de abzurufen. Hier stehen auch Bildmaterial und Logos zum Download bereit. ■

Pressemitteilung